



Nicht nur die Grooves, auch die Kleider müssen stimmen: die LindenSingers mit ihrem «Häuptling» Jimmy Muff.

FOTO PD

Eine musikalische Safari

Das ferne Afrika ist Mittelpunkt des Konzertprogramms der LindenSingers

Nach ihren ausverkauften Konzerten der vergangenen Jahre laufen beim Neuheimer Pop- und Gospelchor die Vorbereitungen für «Sounds of Africa» auf Hochtouren.

Weil sich ihre letzten Konzerte – man denke an «Irish Feelings» 2004 – so gut verkauft haben, wagen sich die LindenSingers mit ihrem Dirigenten Stefan Jimmy Muff

diesmal gleich an drei statt nur zwei Aufführungen. Wieder geht es musikalisch auf Reisen, und zwar nach Afrika. Die als Safaritouristen gekleideten Sänger und Sängerinnen nehmen ihre Zuhörer mit traditionellen und aktuellen Liedern aus und über Afrika mit auf ihre Tour durch den «schwarzen Kontinenten». Begleitet werden die LindenSingers von einer kleinen Band und der mittlerweile im europäischen Raum bestens be-

kannten SAFSAP, einer Tanz- und Rhythmusgruppe aus dem Senegal.

Singende Sprachvirtuosen

Das Proben mit einem 40-köpfigen Laienchor und einer Musikergruppe, die ausschliesslich nach Gehör spielt, sei eine grosse Herausforderung gewesen, sagt Jimmy Muff, der mit diesem Projekt selber in ein völlig neues Gebiet eingestiegen ist. Er habe sich massenweise afrikanische Musik

angehört und das Internet nach Liedübersetzungen abgesucht. Es sei sehr spannend gewesen, mit den motivierten Chormitgliedern zu arbeiten, die auf Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Arabisch und viele weitere afrikanische Sprachen singen – alles auswendig. (WIA)

Konzerte: Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr, Lorenzsaal, Cham; Freitag, 3., und Samstag, 4. November, 20 Uhr, Aula Kantonsschule Zug
Billette: www.c-channel.ch/lindensingers,
Telefon 041 784 5555.